

## Die Mitte – die Partei für den Mittelstand und die Familien

Von der DV am 29.08.2018 verabschiedet

---

### Grundsätze unserer Haltung

- **Gleichbehandlung der Kinderbetreuungsmodelle:** Die Eltern müssen selbständig entscheiden können, ob sie ihre Kinder extern betreuen lassen oder vollständig selber betreuen wollen.
- **Subsidiarität:** Familien müssen eigenverantwortlich handeln, können bei Bedarf aber auf die Solidarität des Staates zählen.
- **Starker Mittelstand:** Der Staat muss Rahmenbedingungen schaffen, welche die Familien des Mittelstandes fördern.
- **Generationengerechtigkeit:** Leistungen und Abgaben sind für alte und junge Menschen gerecht auszugestalten.
- **Nachhaltigkeit:** Für Familien künftiger Generationen ist ein intaktes Umfeld zu erhalten, sei es wirtschaftlich, ökologisch oder sozial. Dabei sollen Anliegen der jungen Generation stufengerecht abgeholt und umgesetzt werden.

### Wohnen und Lebensraum

- In der Wohnbaupolitik und bei der Zonenplanung sind die Bedürfnisse der Familien zu berücksichtigen. Die Naherholung ist mit der Verdichtung innerhalb des Siedlungsgebietes sicherzustellen. Freiräume und Grünflächen innerhalb des städtischen Siedlungsgebietes sind zu erhalten, indem höhere Bauten ermöglicht werden.
- Bei der Verkehrsplanung ist auf die Lebensqualität in den Quartieren und den Schutz der Kinder Rücksicht zu nehmen.
- Im Kanton und in den Gemeinden sollen Kinder und Jugendliche verstärkt mit ihren Anliegen und Meinungen partizipieren können.

### Staatliche Leistungen – Steuern und Gebühren

- Fehlanreize bei staatlichen Leistungen zulasten des Mittelstandes sind abzubauen. Arbeit muss sich lohnen.
- Bei den Sozialversicherungsleistungen sind die Interessen der Familien und der Minderjährigen angemessen zu berücksichtigen und familienfreundliche Regelungen zu erlassen. Das Steuersystem ist gerecht auszugestalten. Verheiratete Personen dürfen nicht schlechter gestellt sein als Konkubinatspaare. Die Heiratsstrafe ist abzuschaffen.
- Gebühren müssen für Familien und den Mittelstand tragbar bleiben.

### Vereinbarkeit von Familie und Beruf

- Mit der Wirtschaft ist vermehrt der Dialog zu suchen, damit flexible Arbeitszeiten für Mütter und Väter, sowie Krippenplätze gefördert werden. Der Kanton und die Gemeinden müssen für ihre Angestellten ebenfalls Teilzeitstellen und flexible Arbeitszeiten anbieten.
- Angebote für die berufliche Wiedereingliederung und Weiterbildung während der Zeit der Kindererziehung sind zu unterstützen. Wir setzen uns für die Beibehaltung des geltenden Fremdbetreuungs- und Eigenbetreuungsabzugs bei den Steuern ein.

- Eltern haben die familienergänzende Kinderbetreuung nach ihren Möglichkeiten verursachergerecht mitzufinanzieren.

### **Freizeit – Jugendschutz**

- Wir setzen uns für die Freiwilligenarbeit und für ein funktionierendes Vereinswesen ein.
- Kinder und Jugendliche sind frühzeitig auf die Gefährlichkeit von Drogen- und übermässigem Alkoholkonsum, sowie allgemeine Suchtthemen zu sensibilisieren.
- Wir unterstützen die vollständige Umsetzung des Kantonalen Kinder- und Jugendleitbildes.
- Die Mitte unterstützt die verdeckte Fahndung im Internet nach Pädophilen.